

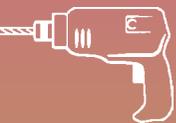
Geräuschpegel



Schmerzgrenze / Düsentriebwerk
120 / 130 dB(A)



Kettensäge / Winkelschleifer / Disko
ca. 100 dB(A)



Handbohrmaschine
ca. 85 dB(A)



Gespräche
ca. 60 dB(A)



Wohnzimmer
ca. 35 dB(A)



Hörschwelle
0 dB(A)

Am Arbeitsplatz sind 85 dB(A) für 8 Stunden pro Tag zulässig.

Die zulässige tägliche Schallbelastung darf bei 94 dB(A) eine Stunde nicht überschreiten.

1



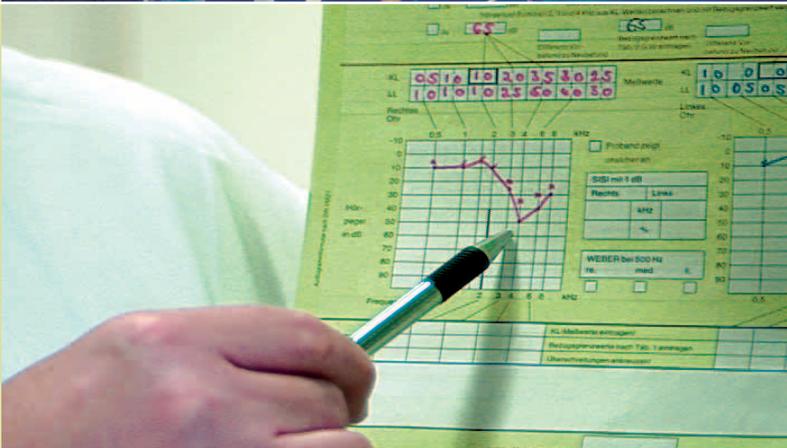
Der Lärmpegel am Arbeitsplatz ist mit 85 dB(A) an der Grenze der zulässigen Belastung

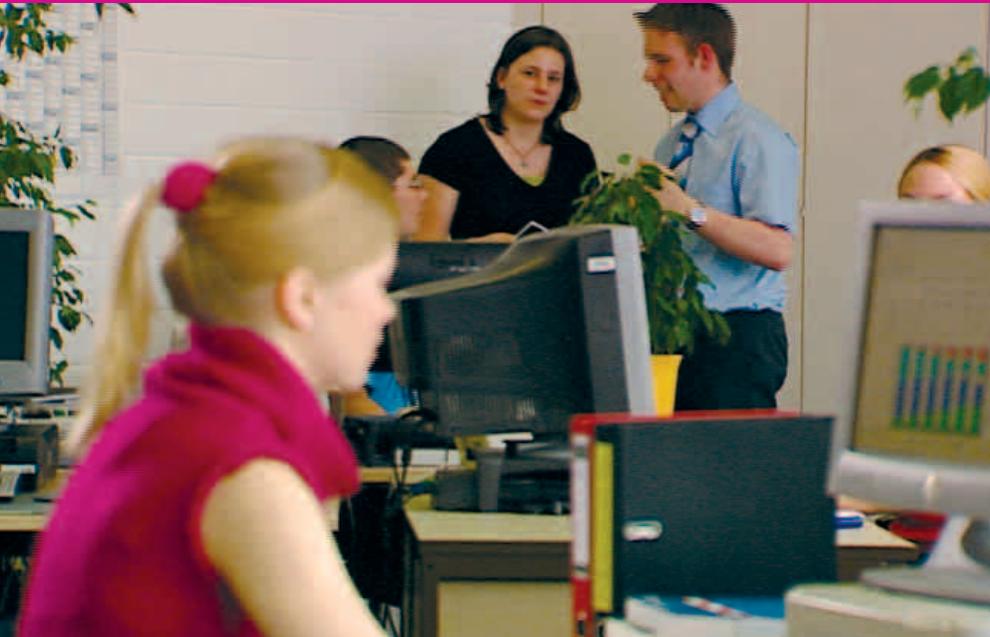
2



Der Lärmpegel in einer Disko beträgt durchschnittlich 100 dB(A). Bei einem fünfstündigen Besuch pro Monat, ist die gesamte Schallbelastung von Arbeitsplatz und Freizeit bereits doppelt so hoch wie zulässig!

3



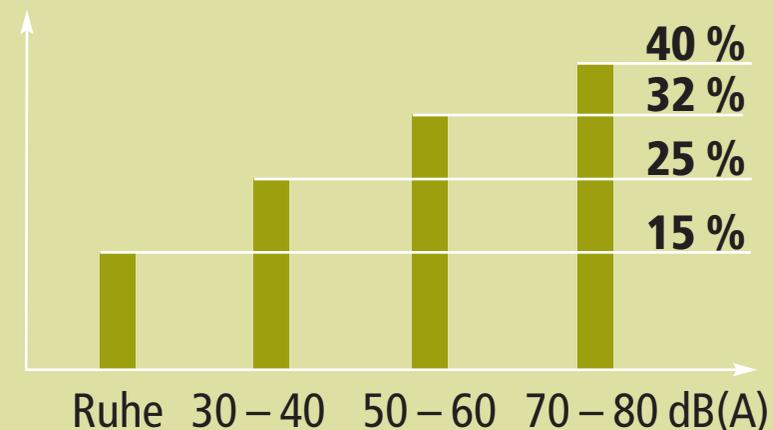


Als Grenzwerte für Schallbelastungen in einer Büroumgebung sind für einfache Tätigkeiten 70 dB(A), für überwiegend geistige Tätigkeiten 55 dB(A) empfohlen.

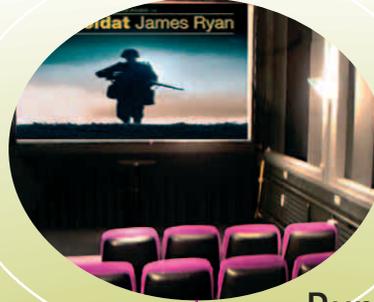
Durchschnittliche Lautstärke bürotypischer Geräusche

Schallquelle	Pegel in dB(A)		
Sprechende Person	55	–	70
Computerarbeit	55	–	65
Kopierer	50	–	70
Telefonklingeln	60	–	80

Fehlerhäufigkeit in Abhängigkeit vom Geräuschpegel



Der Film „Der Soldat James Ryan“ erreichte einen Lärmpegel von 118 dB.



Rund ein Viertel aller Jugendlichen in Deutschland leidet an nicht heilbaren Hörschäden.



Auf einem Konzert der britischen Rockband „Oasis“ betrug der Lärmpegel in der Spitze 143 dB.



Der durchschnittliche Lärmpegel in einer Disko beträgt etwa 100 dB(A).



72 % der Jugendlichen berichten über Hörprobleme. Nur 21 % machten sich über ihr Gehör Sorgen.



Der ist ja stocktaub!

